

zwischen 2 Bergmeistern; dann der Markscheider mit einem Grubenriß, zwischen 2 Geschworenen, welche den Kompaß und Wage und Meßkelle trugen, endlich die Knappschaftsfahne zwischen 2 Bergmeistern. Jetzt wurde von 2 Bergleuten eine große von allerhand Erzen versezte Stufe getragen, an welcher die Zeichen der 7 Planeten und die gesamte Bergarbeit zu sehen war. Einige dieser Vorstellungen wurden durch inneres Räderwerk in Bewegung gesetzt. Zu beiden Seiten der großen Stufe trugen 2 Steiger kleinere Stufen von reichem goldgiltigen Glas- und gewachsenen Silbererz auf silbernen stark vergoldeten Postamenten, worauf viele aus massivem Glaserz geschnittene Figuren waren. Hinter diesem bewegte sich der große Erzberg, in welchem alle Arten der Gewinnung des Erzes auf Stollen, vor Ort, auf Straßen, dann der Hunt, der Haspel und die Ausförderung in verjüngtem Maßstabe dargestellt waren. Es folgten 6 Bergarbeiter mit Trögen, worin der erste Perlen in und außer der Muschel, Edelsteine, Gold, Erze, auch rotgiltig Erz, die andern aber Glaserz, Glanze, Kupfererze, Kupferkies, Zinngraupen und gewachsenen Seifenzinnstein trugen. Sechs andere Bergarbeiter trugen ebenfalls in Trögen Wismut, Blei und Eisenerze und Gesteine. Diesen folgten 6, welche die verschiedenen Kobalt- und Bitriolstufen auf Schultern in Mulden zeigten. Endlich brachten noch 6 andere die mannigfachen Schwefelkiese, Alaunerze, Serpentin, Asbeste, Antimonialerze und Alaunstein, Porzellanerde, Smirgel, Bol und andere Erden. Eine Abteilung Bergleute deckte dieses wandelnde Mineralkabinett. Es folgte wiederum eine große, von 4 Personen getragene Erzstufe. Hinter einer Division Bergleute erschien 1 Bergmann, der den Hunt mit Erz führte, ihm zur Seite 2 andere mit Bergbohrern und den bei der Zimmerung, dem Bohren und Sprengen gebräuchlichen Werkzeugen. Es folgte eine Division Bergleute, die Bergmusik, der Oberberghauptmann mit 2 Bergmeistern, dann 4 Köhler mit Kohlkorb und Rechen zwischen 2 Divisionen Bergleuten. Ein Oberhüttenbeamter ging einer Hüttenmaschine voraus, an welcher der Schmelzofen, Schmelzer mit Ferkel und Stecheisen gingen. Es fehlten dabei weder Holz und Kohlen, noch Wasser, und die Arbeiter begannen, sowie sie dem Festgebäude nahen, die Schmelzarbeit wirklich zu verrichten und zu stechen und auszugießen. 24 Schmelzer, 6 Hüttenarbeiter mit ihrem Geräte schlossen nebst einer Division Bergleute diese erste Abteilung des Bergaufzuges, welche eben den Zweck hatte, den Bergbau in der Grube und die Schmelzarbeit zu versinnlichen, sowie die rohen Fossilien, die das Vaterland in seinem Schoße trägt, in geordneter Reihe vorzuführen.

Die 2. Abteilung des Zuges zeigte die Arbeiter in der Hütte und in der Münze und wurde durch die Einfahrer aus dem Obergebirge und einem Ältesten mit 4 Steigern nebst einer Abteilung Bergjungen mit Fackeln eröffnet. Der Fourier führte Pauker und Trom-